



Der Erfinder der Chipkarte, Roland Moreno, ist Franzose.

Heute feiert diese Erfindung ihr 50-jähriges Jubiläum und scheint noch eine glänzende Zukunft vor sich zu haben. Die Chipkarte hat den Alltag der Menschen – nicht nur in Frankreich – revolutioniert. Ob in der Gesundheitskarte Vitale, als Pass in Verkehrsmitteln, in Mobiltelefonen oder in den Bankkarten, dem bevorzugten Zahlungsmittel der Franzosen – sie ist heute überall zu finden. Eingesetzt wird sie weltweit und stammt aus dem Genie eines Franzosen vor 50 Jahren: Roland Moreno, ein autodidaktischer Erfinder. Nachdem das Patent 1974 angemeldet wurde, dauerte es bis 1985, bis die Chipkarte in Frankreich und weltweit wirklich an Fahrt gewann.

Wird sie durch die digitalen Zahlungen ersetzt werden?

Sie hatte damals auch die Telefonzellen revolutioniert, worauf Moreno sehr stolz war. „Es ist sehr erfreulich zu sehen, wie Menschen auf der Straße mit meinem rechteckigen Objekt zu einer Telefonzelle gehen, es einführen und ihrer Verlobten sagen, dass sie sie lieben. Ich könnte mir nichts Besseres wünschen“, sagte er im Jahr 2000. Nachdem sie den in Frankreich lange als Zahlungsmittel bevorzugten Scheck inzwischen verdrängt hat, stellt sich die Frage, ob sie nun bald durch digitale Zahlungen ersetzt wird...